

## PROJEKTBERICHT

# «EXPRESSLÖSUNG» FÜR DIE KOMMUNIKATION AM NEUEN HAUPTSITZ VON DPD SCHWEIZ

Für die Kommunikationsverkabelung ihres Hauptsitzes in Buchs suchte DPD Schweiz eine leistungsfähige anwendungsneutrale «Expresslösung» auf dem neuesten Stand der Technik und mit einer langfristigen Systemgarantie. Fündig wurde Markus Nussbaumer, der zuständige IT-Director, bei Dätwyler.

DPD Schweiz – Teil des internationalen DPD Netzwerkes – ist mit rund 700 Mitarbeitenden an 13 Standorten und Versandmöglichkeiten in 230 Länder weltweit die Nummer eins der privaten Express- und Paketdienstleister in der Schweiz. Als nationaler Hauptsitz dient dem Unternehmen seit dem Frühjahr 2010 das neue Logistikzentrum in Buchs. Im Furttal zwischen Baden und Zürich, nicht weit vom Flughafen Kloten entfernt, ist auf einem Grundstück von über 20'000 Quadratmetern ein moderner Neubau entstanden, in dem mehr als 200 Mitarbeiter tätig sind. Er umfasst einen grossen Bürotrakt, einen U-förmigen Hallenkomplex mit 28 LKW-Anlieferdocks und 99 Pick-Up-Toren sowie 102 Parkplätze.

Für die Kommunikationsverkabelung des neuen Hauptsitzes suchte DPD Schweiz eine leistungsfähige anwendungsneutrale „Expresslösung“ auf dem neuesten Stand der Technik und mit einer langfristigen Systemgarantie. Fündig wurde Markus Nussbaumer, der zuständige IT-Director, bei Dätwyler. Auf Anraten des Dübendorfer Installationsunternehmens Grande AG fiel die Entscheidung für eine rundum geschirmte Lösung.

Von September 2009 bis März 2010 installierte das Team von Grande AG in dem DPD-Neubau ein leistungsfähiges Klasse-E-Netzwerk von Dätwyler. Dieses umfasst Datenkabel des Typs Uninet 7702, MS-RJ45-Module, Glasfaserkabel zwischen den Stockwerksverteilern und Verteilerfelder in Kupfer und Glasfasertechnik, die der Installateur direkt von Elektro-Material in Zürich bezog.

### Anlagenübergreifender Einsatz

Das neue Kommunikationsnetz wird von A bis Z anlagenübergreifend eingesetzt. Über die Verkabelung werden nicht nur Daten und Sprache übertragen, sondern auch die Paket-sortierung und Distributionslogistik in den Hallen koordiniert. Zum Beispiel sind im Bereich der Paketanlagen alle Videokameras daran angeschlossen, und die Fahrer können die Daten ihrer mobilen Handscanner über Wireless LAN (WLAN) direkt ins Netz einspeisen. Kameras und WLAN-Access-Points werden über die Datenkabel zugleich mit Strom versorgt –

dank Power over Ethernet (PoE) sind für die Geräte keine zusätzlichen Netzteile notwendig. Nicht zuletzt hat Grande AG auch die KNX-Gebäudeautomation in die Kommunikationsverkabelung integriert. So kann die Beleuchtung des Neubaus an ausgewählten PCs zentral visualisiert und gesteuert werden.

### Hohe Zukunftssicherheit

Markus Nussbaumer zufolge verliefen die Installation und Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur reibungslos: Dank der zuverlässigen Arbeit der Installationsfirma und der termin-gerechten Logistik der Lieferanten konnte die Verkabelung erfolgreich ausgemessen und fristgerecht in Betrieb genommen werden. Die Verkabelung sei sauber strukturiert und sehr übersichtlich. Ausserdem biete sie die Flexibilität und die nötigen Reserven, um allfällige Projekte und Erweiterungen ohne grossen Aufwand durchführen zu können.

So ist der IT-Director mit dem neuen Netzwerk überaus zufrieden: Für DPD Schweiz sei das Dätwyler System hinsichtlich Materialqualität, Leistungsfähigkeit und Ausfallsicherheit sowie mit der 20-jährigen Systemgarantie eine ideale Lösung.

(November 2010)

